

Pressemitteilung

BERLIN BISHKEK ART WEEKS

Ein internationales Kunstfestival zum Thema Migration mit Fokus auf Zentralasien.

Vom **12.05. - 28.05.23** wird das ehemaligen Autohaus am Moritzplatz in Berlin-Kreuzberg zu einem Ort der Begegnung. Initiiert von jungen Kreativschaffenden aus Berlin und Bishkek, der Hauptstadt der Republik Kirgistan, findet dort das interkulturelle Kunstfest „Berlin Bishkek Art Weeks“ statt. Mit einem vielfältigen Rahmenprogramm soll der europäischen Migrationsdebatte mit Dialog, Austausch und transnationaler Solidarität begegnet werden – vor allem aber mit Kunst und Kultur.

Datum: Pre-opening für Presse: Donnerstag, 11. Mai 2023
Vernissage: Freitag, 12. Mai 2023, ab 18 Uhr
Ort: Prinzessinnenstraße 21-24, 10969 Berlin Kreuzberg
Kontakt: Keshia Luna Biedermann (Produktionsleitung)
Mail: keshia@studiokoa.berlin Tel: +49 172 7068587

„Wir wollen dem aktuellen Rechtsruck in Europa ein Zeichen entgegensetzen“, so Mitbegründerin des Projekts und Fotografin Louise Amelie. Das Kunstfest engagiert sich damit aktiv für globale Bürgerrechte und gegen nationalistische Tendenzen. Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, die die Besucher dazu ermutigt, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Verschiedenste künstlerische und multimediale Perspektiven laden ein, sich eingehend mit dem Thema Migration auseinanderzusetzen. Darunter klassische Malerei, Installationen und Skulpturen, Performance Kunst, Videokunst, Animationen und Fotografie.

Neben der gesellschaftlichen und politischen Relevanz stellt sich aber auch eine junge, aufstrebende und fast noch unbekanntere Kunstszene vor. „Der Fokus auf Zentralasien, einer Region, die aus westlicher Perspektive noch immer einen blinden Fleck auf der Weltkarte darstellt, soll helfen, den eurozentrischen Blick auf das Thema Migration zu weiten und voneinander zu lernen“, sagt Andreas Bauer, Kurator der Berlin Bishkek Art Weeks. „Ein Feuerwerk an Kunst und Kultur, Dialog, Austausch und feierlicher Begegnung soll das Thema in ein positives Licht rücken, zu einem Umdenken anregen und Lösungsansätze - mindestens jedoch fantastischen Gesprächsstoff liefern“, ergänzt der Kurator.

Die interkulturelle und interdisziplinäre Kunstausstellung, die sich mit dem Thema der transnationalen Migration ernsthaft und kritisch, aber auch jung und unkompliziert auseinandersetzt, ist nur ein Teil eines großen Projekts zum Austausch zwischen zwei Kulturregionen und besonders der beiden Länder Kirgistan und Deutschland.

12.05.23-
28.05.23

–
Prinzessinnenstr. 21-24
Berlin-Kreuzberg

www.bb-artweeks.com

Als Veranstaltungsort dient ein ehemaliges Autohaus in der Prinzessinnenstraße. Die Location wurde von der Pandion AG als Raumermöglichlicher, zur kulturellen Zwischennutzung zur Verfügung gestellt.

Ausgangspunkt dieses Projekts war eine von der Rosa Luxemburg Stiftung finanzierte Forschungs- und Dokumentationsreise durch Kirgistan im Sommer 2021. Die beiden Projekt Gründerinnen Louise Amelie und die Sozialarbeiterin Darja Nesterowa bereisten das Land mit dem Fokus auf Arbeitsmigration und trafen dabei auf eine blühende und junge Kunstszene in der Hauptstadt Bischkek. Zurück in Berlin taten sie sich mit dem Kreativstudio KOA zusammen und kreierten die Vision eines gemeinsamen Kunstprojektes.

„Jeder Neuanfang geht vor allem von jungen Menschen aus, es geht um Gemeinsamkeiten im Ringen, um eine globale Zukunft“, so Darja Nesterowa.

Rahmenprogramm:

Ausstellung mit zentralasiatischen + Berliner Künstler:innen (15 Künstler:innen aus Kirgistan sind anwesend) Veröffentlichung Fotobuch „Missing Member“ von Louise Amelie, Podiumsdiskussionen, Workshops, Tanzperformances, Konzerte & Soundsessions, Freiluftkino/Movie Screenings, Große Finissage mit Party, Kunstauktion und vieles mehr.

Projektpartner:

Rosa-Luxemburg-Stiftung, VG-Bildkunst, Phase One, Hatje Cantz, Artco Gallery, thx-gain, Stiftung für West-Östliche Begegnungen, Studio KOA, Leibniz-Zentrum Moderner Orient, 17 HEROES e.V., Fotopioniere, KYD Berlin, Hostel Ballhaus Ost, Pandion AG, Transiträume Berlin e.V., Novastan, Stiftungsverein Bildung-Initiative-Zusammenarbeit e.V. (BiZ)

Hintergründe und die Ganze Story gerne auf Anfrage;)

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bb-artweeks.com



12.05.23-
28.05.23

Prinzessinnenstr. 21-24
Berlin-Kreuzberg

www.bb-artweeks.com